



Highlights

- Konzernumsatz stieg um mehr als 28%
- Überproportionale Steigerung des EBIT (vor Goodwill) um 38%
- Einstieg in den Wachstumsmarkt Asien
- Großauftrag im Bereich Advanced Composites für 2003 erhalten

Ausblick

- Trotz anhaltend schwacher Konjunktur bleiben die Umsatz- und Gewinnprognosen für 2002 stabil

Umsatzprognose: > 100 Mio. Euro
Gewinnprognose: EPS* 0,90 – 0,95 Euro
- Aussichten für das vierte Quartal vielversprechend: Positive Saisoneffekte bei Systems und verbesserte Ertragslage im Bereich Engineering Plastics
- Strategische Ausrichtung auf Systeme und Umweltprodukte sichert das organische Wachstum
- Mittelfristiges Wachstum um 25-30% p.a.
- Moderate Kapazitätserweiterungen

* = vor Goodwill-Abschreibung

1. Umsatzsteigerung um 28%

CENTROTEC erzielte per 30.09.2002 einen Umsatzzanstieg in Höhe von 28% auf Euro 72,3 Mio. – Vorjahr Euro 56,4 Mio. Damit liegt die Geschäftsentwicklung voll im Trend der Prognosen für das Gesamtjahr.

Systems:

Das Segment Systems entwickelt sich erfreulich gut und weist mit Euro 57,3 Mio. (Vorjahr Euro 40,8 Mio.) erneut ein hohes Umsatzplus von mehr als 40% aus. Vor dem Hintergrund, dass der Bereich Gas Flue saisonbedingt üblicherweise gegen Jahresende höhere Umsätze erzielt, erwarten wir hier auch für das Gesamtjahr einen überdurchschnittlichen Umsatz- und Ergebnisbeitrag. Auch der Bereich Climate Systems, der zum großen Teil bereits gut und reibungslos in den Gesamtkonzern eingegliedert werden konnte, trägt sehr positiv zu Umsatz und Ergebnis bei.

Engineering Plastics:

Der Bereich Engineering Plastics, der im Gesamtportfolio der Centrotec-Gruppe mit Euro 12,0 Mio. (Vorjahr Euro 12,3 Mio.) weniger als 20% des Umsatzes ausmacht, hat in konjunkturschwacher Zeit im 3. Quartal eine leichte Ergebnissteigerung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2002 erzielen können. Auswirkungen interner Kostenoptimierungsmaßnahmen machen sich zunehmend bemerkbar. Die wesentlichen Potenziale aus diesen Projekten werden aber z.T. erst im vierten Quartal 2002 und in 2003 greifen. Wir erwarten auch im Bereich Engineering Plastics zukünftig wieder stabile Umsatz- und Ergebnissteigerungen.

2. Ergebnis: EBIT-Steigerung vor Goodwill-Abschreibung um 38%

Bei anhaltend schwacher gesamtwirtschaftlicher Nachfrage konnte dennoch mit Euro 8,8 Mio. (Vorjahr Euro 6,4 Mio.) eine EBIT-Steigerung in Höhe von ca. 38% erreicht werden (vor Goodwill-Abschreibung).

Höhere Steuer- und Zinsbelastungen sind die Ursache dafür, dass das Nachsteuerergebnis leicht schwächer ausfällt und beim Umsatz mit ca. einem Prozentpunkt hinter dem des Vorjahres liegt. Dies spiegelt sich auch beim Gewinn pro Aktie wider. Bereinigt um Goodwill-Abschreibung sieht das Bild jedoch trotz der angesprochenen Belastungen weit positiver aus: Zum Stichtag stieg der Gewinn pro Aktie vor Goodwill um ca. 5% an. Der Periodenüberschuss vor Goodwill machte sogar einen kleinen Sprung um 12% nach oben. Zu berücksichtigen ist, dass die Anzahl der Aktien durch die Brink-Akquisition erhöht worden ist.

Der leichte Rückgang des Nachsteuerergebnisses um Euro 0,1 Mio. beruht im wesentlichen auf mehreren Effekten:

Der konjunkturbedingte Nachfragerückgang im Bereich Engineering Plastics, speziell im High-Tech-Sektor führte zu einem starken Ergebnisdruck. Der Periodenüberschuss im Bereich Engineering Plastics ist zum Stichtag um ca. Euro 0,6 Mio. gesunken. Des weiteren haben wir – wie in 2001 berichtet – im Vergleichszeitraum des letzten Jahres von einem Einmaleffekt in Höhe von ca. Euro 0,3 Mio. profitiert. Hieraus folgt, dass die operativen Ergebnisse im Bereich Systems stark angestiegen sind.

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2002

Bericht des Vorstandes

Isoliert betrachtet fiel das dritte Quartal im Vergleich zum zweiten Quartal in diesem Jahr wieder deutlich besser aus. Bei steigendem Umsatz wurden die Materialkosten, die Personalkosten und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gesenkt und sorgen insgesamt dafür, dass das Ergebnis vor Steuern und Zinsen im dritten Quartal um ca. 13% über dem Quartalsdurchschnitt in 2002 liegt.

Für das Gesamtjahr erwarten wir, dass sich dieser Trend im vierten Quartal ähnlich positiv fortsetzen lässt und die Ergebnisprognose [EPS vor Goodwill-Abschreibung 0,90 – 0,95 Euro] für 2002 erreicht wird.

3. Bilanz: Steigende Eigenkapitalquote durch Schuldenabbau

Die Eigenkapitalquote konnte zum Stichtag im Vergleich zum Halbjahresbericht um ca. 1,5 Prozentpunkte gesteigert werden und liegt jetzt insgesamt bei etwa 30%. Der Rückgang im Vergleich zum 31.12.2001 ist akquisitionsbedingt und wird bis zum 31.12.2002 voraussichtlich wieder vollständig aufgeholt. Die Gesamtverbindlichkeiten wurden allein im dritten Quartal um ca. 1,2 Mio. Euro verglichen mit dem Halbjahresstand zurückgefahren. Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist aufgrund der weiter angestiegenen Saisonalität im Gesamtkonzern sowie einiger Einmaleffekte im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig.

Bis zum Jahresende wird der saisonal entstandene überproportionale Aufbau des working capitals wieder abgebaut sein.

Die weiterhin erfreulich steigenden und deutlich im zweistelligen Prozentbereich liegenden EBIT-Beiträge der akquirierten Töchter unterlegen den ausgewiesenen Goodwill mit Substanz. Aufgrund der rigiden Preispolitik bei Akquisitionen bewegt dieser sich auch bezüglich der absoluten Höhe in moderaten Größenordnungen.

4. Systems: Wachstumssteigerung größer 40%

Das Segment Systems trägt mit einem Wachstum in Höhe von mehr als 40% im Vergleich zum Vorjahr erneut maßgeblich zum Gesamtkonzernerfolg bei. Dies liegt sowohl an der Akquisition der Brink Climate Systems, als auch am weiteren Wachstum im Bereich der Abgassysteme für die moderne Brennwerttechnik.

Die Ausrichtung auf Energiesparprodukte haben uns auch in diesem konjunkturell schwachen Jahr das Wachstum gesichert. Die Wärmerückgewinnungssysteme konnten in diesem Jahr ihren Vormarsch ungebrochen fortsetzen. Im Vorreiter-Land Niederlande werden in diesem Jahr voraussichtlich bereits über 40% aller neu gebauten Ein- und Zweifamilienhäuser mit dieser Energiespartechnologie ausgerüstet. In Deutschland hat sich der Markt ebenfalls stark ausgeweitet – die Entwicklung steht hier jedoch vergleichsweise noch am Anfang. Der Anteil an den Neubauten in Deutschland liegt derzeit unter 10% - das Potential für die Zukunft ist also immens.

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2002

Bericht des Vorstandes

Unsere Kunststoff-Abgassysteme sind für Energiesparheizungen ausgelegt. Daher bleibt auch dieser Bereich vor Einbrüchen im Gesamtmarkt verschont. Unsere europäische Führungsposition in diesem Markt haben wir durch Neuentwicklungen weiter abgesichert. Die strömungsoptimierten Systeme, die wir in den vergangenen Quartalsberichten bereits vorgestellt haben, werden derzeit im Markt eingeführt. Die Resonanz ist äußerst positiv, weil die gestiegene Effizienz unserer Abgassysteme dem Endkunden durch Einsparungen zugute kommt.

5. Engineering Plastics – Wieder ansteigendes Ergebnis im dritten Quartal

Nach starker Abschwächung der Konjunktur ist es gelungen, dass der Bereich Engineering Plastics im dritten Quartal wieder eine positive Tendenz beim Ergebnis erreichte. Die erarbeiteten Kostensenkungsprogramme beginnen wie erwartet zu greifen und werden in den folgenden Monaten und auch im Jahr 2003 konsequent fortgeführt. Die nun komplett erneuerte Kalandieranlage (eine von nur drei Anlagen dieser Art in Europa) nahm nach einer Bauzeit von fast einem Jahr nun wieder ihre Arbeit mit erhöhter Kapazität und erweitertem Produktspektrum auf. Ende des dritten Quartals wieder die Belieferung unserer Kunden mit hochpräzisen Tafeln aufgenommen werden. Diese Anlage wird einen erheblichen Ergebnisbeitrag, der in den letzten Quartalen fast vollständig ausgefallen war, wieder zurückbringen. Nach wie vor ist in diesem Bereich ein starker Rückgang im High-Tech-Sektor zu verzeichnen, insbesondere im Bereich der Halbleiterindustrie.

Im Bereich der neuartigen Advanced Composites konnten ebenfalls weitere Fortschritte erzielt werden. Nachdem bereits Teile der Produktion der Centrotec Composites zu Beginn des Jahres 2002 nach Asien verlagert wurden, wurde im September 2002 in Singapur der Joint-Venture Vertrag für die in Singapur ansässige **Centrotec JI Asia Pte Ltd** unterzeichnet. Centrotec Composites hält hier die Anteilsmehrheit mit 57,5%. Partner in dem JV ist der langjährige Geschäftspartner des Hauses Centrotec, JI Trading aus Singapur. Geplant ist die Produktion von Komponenten und Fertigerzeugnissen im Bereich der Faserverbundkunststoffe u.a. für die Sportartikelindustrie. Der Standort Singapur ist gemäß der Mittelfristplanung auch als Vertriebsplattform im asiatischen Markt vorgesehen.

Im Bereich der Advanced Composites ist es unserer 25%-Tochter Bond Laminates GmbH, Brilon, gelungen, einen neuen Großauftrag zu akquirieren, der im nächsten Jahr alleine ein Volumen von mehr als der Hälfte des 2002'er Umsatzes bringen wird. Für die weitere Expansion am Standort Brilon baut die Centrotec-Gruppe daher ihr Produktions- und Logistikzentrum aus, so dass auch für Bond der erfolgreiche Start der Anfang 2003 eintreffenden Tepex[®]-Produktionsanlage sichergestellt ist.

6. Positive Erwartungen für das Gesamtjahr – Prognosen bestätigt

Die Umsatzprognose mit über 100 Mio. Euro ist weiterhin mehr als realistisch. Ebenso ist die zum Halbjahr aktualisierte Gewinnprognose in Höhe von 0,90 – 0,95 (Vorjahr 0,84) EPS vor Goodwill durch die Ergebnisse im dritten Quartal bestätigt worden. Dies ist umso erfreulicher, da das Jahr 2002 als das konjunkturell wohl schwierigste Jahr seit dem Börsengang 1998 für CENTROTEC zu sehen ist. CENTROTEC erzielt traditionell einen Großteil seines Ergebnisses im zweiten Halbjahr. Auch unsere Neuakquisition Brink weist eine ähnliche Saisonalität auf. Dementsprechend wird das vierte Quartal wieder einen überproportionalen Ergebnisbeitrag bringen. Dieser wird zusätzlich dadurch gestützt, dass im Bereich Engineering Plastics ebenfalls die Trendwende im Ergebnis geschafft ist. CENTROTEC wird aller Voraussicht nach auch dieses Jahr wieder eine Konzern-EBIT-Quote von über 10% (gemessen am Umsatz) erzielen und ist damit auf dem besten Wege, 2002 trotz aller widrigen Voraussetzungen sehr erfolgreich abzuschließen.

Marsberg, im November 2002

Der Vorstand

KENNZAHLEN KONZERN

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2002

in tausend EUR

	30.09.2002	Vorjahr**	Veränderung
Umsatz gesamt	72.305	56.430	28,1%
Engineering Plastics	12.024	12.304	-2,3%
Plastic Systems	57.345	40.824	40,5%
Andere	2.936	3.302	-11,1%
Ergebnis			
Cash flow I (Gewinn und Abschreibungen)	7.321	6.414	14,1%
EBIT (bereinigt*)	8.817	6.396	37,8%
EBIT	7.550	5.725	31,9%
Periodenüberschuss (bereinigt*)	4.347	3.872	12,3%
Periodenüberschuss	3.080	3.200	-3,7%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, bereinigt*)	0,57	0,54	5,1%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,40	0,44	-8,6%
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,40	0,44	-8,6%
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.660.122	7.197.264	6,4%
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.660.122	7.197.264	6,4%
Mitarbeiter			
Zahl (FTE)	624	395	58,1%
Personalaufwand	18.317	12.262	49,4%
Kapitalstruktur			
Eigenkapital	26.724	19.187	39,3%
Gesamtkapital	89.470	59.564	50,2%
Eigenkapitalquote	29,9%	32,2%	-7,3%
Investitionen/Abschreibungen			
Sachanlageinvestitionen	2.826	2.908	-2,8%
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Firmenwert)	2.974	2.542	17,0%
Abschreibungen auf Firmenwert	1.267	671	88,7%

* Bereinigt um Abschreibungen auf Firmenwert (Goodwill)

** Rubriken Umsatz, Ergebnis, Mitarbeiter und Investitionen/Abschreibungen für den Zeitraum vom 01.01.2001 bis 30.09.2001;
Rubrik Kapitalstruktur per 31.12.2001

KONZERNBILANZ

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2002

in EUR

AKTIVA

	30.09.2002	31.12.2001
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.229.765,20	1.236.629,22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.010.465,54	9.820.403,49
Vorräte	15.087.528,90	11.237.190,74
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.006.453,30	1.043.058,44
Erstattungsansprüche aus Ertragssteuern	1.041.012,61	1.254.689,22
	34.375.225,55	24.591.971,11
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	26.889.530,40	21.743.091,97
Immaterielle Vermögensgegenstände	464.170,98	417.900,97
Finanzanlagen	428.096,66	409.063,19
Ausleihungen	289.278,75	528.255,53
Geschäfts- oder Firmenwert	26.552.386,41	11.468.555,81
Latente Steuern	471.250,42	405.178,36
	55.094.713,61	34.972.045,83
	89.469.939,16	59.564.016,94

KONZERNBILANZ

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

zum 30. September 2002

in EUR

PASSIVA

	30.09.2002	31.12.2001
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	138.944,86	151.915,19
Kurzfristige Darlehen u. kurzfr. Anteil an langfristigen Darlehen	15.346.322,19	8.587.195,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.163.533,29	5.354.734,94
Rückstellungen	1.913.572,35	475.459,27
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	3.008.003,08	2.713.039,94
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.282.108,48	5.775.700,05
	33.852.484,25	23.058.044,99
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	25.914.273,52	15.458.957,67
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	185.390,05	247.311,30
Latente Steuern	2.415.195,74	1.237.540,56
Pensionsrückstellungen	378.642,90	375.584,48
	28.893.502,21	17.319.394,01
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.667.975,00	7.222.000,00
Kapitalrücklage	10.127.858,32	6.036.033,32
Eigene Anteile	(112.394,90)	(112.394,90)
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	(47.643,91)	33.149,79
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	6.007.789,97	857.225,58
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	3.080.368,23	5.150.564,15
	26.723.952,71	19.186.577,94
	89.469.939,16	59.564.016,94

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in tausend EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	eigene Anteile	Währungsumrechnungsdifferenzen	Bilanzgewinn / -verlust	Jahresüberschuss	Konzern-eigenkapital
31. Dezember 2000/ 01. Januar 2001	7.200	5.895	(112)	(40)	857	0	13.800
Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag						5.151	5.151
Währungsumrechnungsdifferenzen				73			73
Veränderungen aufgrund der Ausübung von Optionen	22	141					163
31. Dezember 2001	7.222	6.036	(112)	33	857	5.151	19.187
Einstellung in Gewinnrücklage					5.151	(5.151)	0
31. Dezember 2001/ 01. Januar 2002	7.222	6.036	(112)	33	6.008	0	19.187
Konzernjahresüberschuss / -fehlbetrag						3.080	3.080
Kapitalerhöhung Akquisition Brink	446	4.092					4.538
Währungsumrechnungsdifferenzen				(81)			(81)
30. September 2002	7.668	10.128	(112)	(48)	6.008	3.080	26.724

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2002

in EUR

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2002 30.09.2002	01.01.2001 30.09.2001
Umsatzerlöse	72.304.968,55	56.430.297,81
Sonstige betriebliche Erträge	125.027,35	1.335.704,11
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	864.953,37	(13.542,36)
Andere aktivierte Eigenleistungen	60.571,21	29.648,54
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	(32.193.592,97)	(26.298.165,82)
Personalaufwand	(18.316.797,86)	(12.261.759,90)
Abschreib. auf Sachanl. (u. immaterielle Vermögensgegenstände)	(2.973.779,83)	(2.542.151,61)
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	(1.266.932,83)	(671.277,09)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11.054.338,32)	(10.283.567,51)
Betriebsergebnis	7.550.078,67	5.725.186,17
Zinserträge / -aufwendungen	(1.849.751,10)	(869.654,95)
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	5.700.327,56	4.855.531,22
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(2.619.959,34)	(1.655.247,14)
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.080.368,23	3.200.284,08

ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie (unverwässert, bereinigt*)	0,57	0,54
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,40	0,44
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,40	0,44
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.660.122	7.197.264
Durchschnittl. im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.660.122	7.197.264

* Bereinigt um Abschreibungen auf Firmenwert (Goodwill)

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2002

in EUR

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.07.2002 30.09.2002	01.07.2001 30.09.2001
Umsatzerlöse	24.339.267,71	18.159.874,61
Sonstige betriebliche Erträge	4.448,45	489.834,45
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(188.915,87)	(243.786,56)
Andere aktivierte Eigenleistungen	39.956,78	(204,52)
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	(10.469.240,57)	(7.406.239,46)
Personalaufwand	(6.083.463,21)	(4.207.322,49)
Abschreib. auf Sachanl. (u. immaterielle Vermögensgegenstände)	(986.007,52)	(832.522,50)
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	(422.310,27)	(268.744,02)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3.381.860,75)	(3.761.611,47)
Betriebsergebnis	2.851.874,75	1.929.278,04
Zinserträge / -aufwendungen	(602.499,51)	(152.547,04)
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	2.249.375,25	1.776.731,01
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.101.372,60)	(459.277,19)
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.148.002,64	1.317.453,81

KAPITALFLUSSRECHNUNG

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2002

in tausend EUR

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2002 30.09.2002	01.01.2001 30.09.2001
Periodenüberschuss vor Ertragssteuern und Zinsen	7.550	5.725
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.241	3.213
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Andere nicht zahlungswirksame Aufwendungen/erträge	0	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	31	580
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(3.409)	(1.634)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(2.908)	(608)
Zinszahlungen	(1.458)	(1.333)
Ertragssteuerzahlungen	(1.372)	(2.403)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.675	3.540
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	(21.738)	(1.850)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögensgegenstände/Finanzanlagen/Ausleihungen	(2.993)	(2.701)
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögensgegenstände/Finanzanlagen/Ausleihungen	418	99
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(24.313)	(4.452)
Erlöse aus der Ausgabe von gezeichnetem Kapital	4.538	0
Einzahlung aus der Aufnahme/Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	13.270	(3.327)
Erwerb eigener Anteile	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	17.808	(3.327)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(3.830)	(4.239)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahrs	(1.625)	(5.511)
Finanzmittelbestand am Ende des Quartals	(5.455)	(9.750)

KONZERN-QUARTALSBERICHT

der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg
zum 30. September 2002
Erläuternde Anhangsangaben

1. Rechnungslegung

Dieser Quartalsbericht wurde nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Accounting Standards (IAS) und den Vorgaben der Deutschen Börse AG „Strukturierte Quartalsberichte“ erstellt.

2. Änderungen in der Zusammensetzung der Unternehmensstruktur

Die Zusammensetzung der Unternehmensstruktur hat sich im Vergleich zum letzten Zwischenbericht nicht verändert.

3. Eventualverbindlichkeiten

Seit dem Bilanzstichtag haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

4. Angaben zu Dividendenzahlungen und Eigenkapitalmaßnahmen

Durch die maßvolle Kapitalerhöhung im Zuge der Akquisition der Brink Climate Systems ist das Eigenkapital um EUR 4,537 Mio. angestiegen. Davon entfallen EUR 445.975 auf eine Erhöhung des Grundkapitals (+ ca. 6%). Sonstige Effekte aus § 34 Abs. 16 e) IAS sind nicht eingetreten. Eine Dividendenzahlung ist für den Berichtszeitraum nicht vorgesehen.

5. Meldepflichtige Wertpapierbestände

Name	Aktien /	Optionen /
	Anzahl	Anzahl*
Vorstand		
Hans-Lothar Hagen	54.000	130.800
Dr. Gert-Jan Huisman	500	120.800
Dr. Alexander Kirsch	9.000	130.800
Martin Beijer	700	118.800
Rob Slemmer	0	36.300
Aufsichtsrat		
Guido A. Krass	1.200.000	0
Dr. Bernhard R. Heiss	0	0
J. Willem Brink	0	0
Centrotec		
Eigene Anteile**	6.040	0

* Es wurde die maximal erreichbare Anzahl an Optionen angegeben. Wieviele Optionen zukünftig ausgeübt werden können, hängt von der Erreichung individuell festgelegter Ziele ab.

** gem. § 160 Abs. 1 und 5 AktG

KONZERN-QUARTALSBERICHT
 der CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg
 zum 30. September 2002
 Erläuternde Anhangsangaben

6. Mitarbeiterzahl

Die Zahl der Mitarbeiter (FTE = Full Time Equivalents) beträgt zum Stichtag der Zwischenberichtsperiode 624 (Vorjahr 395). Dieser Anstieg resultiert teilweise aus der Brink-Akquisition in 2002 und teilweise aus dem organischen Wachstum im Bereich Systems.

7. Zusammensetzung Aufsichtsrat und Vorstand

Die Besetzung des Aufsichtsrates und Vorstandes hat sich seit dem letzten Zwischenbericht nicht verändert.

8. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum wurde ein Umsatz in Höhe von EUR 72,3 Mio. (Vorjahr 56,4 Mio. Euro) bei einem EBIT vor Goodwill in Höhe von EUR 8,8 Mio. (Vorjahr 6,4 Mio. Euro) erwirtschaftet. Die Umsatzsteigerung verglichen mit dem Vorjahrszeitraum beträgt 28%.

Der operative Cash Flow beträgt Euro 2,7 Mio. (Vorjahr Euro 3,5 Mio.). Dabei ist der Cash Flow 1 (Gewinn plus Abschreibungen) angestiegen, diese Steigerung wurde jedoch durch eine Ausweitung des working capital übergangsweise kompensiert.

Der Personalaufwand zum Stichtag ist im Vergleich zum 30.06.02 weniger stark angestiegen als der Umsatz (jeweils verglichen mit den Vorjahreswerten). Insgesamt resultiert der Anstieg im wesentlichen aus der Brink-Akquisition, ein Unternehmen mit sehr hoher Fertigungstiefe. (Siehe hierzu und zu den folgenden Angaben ergänzend auch den Bericht des Vorstandes.)

9. Segmentberichterstattung

Das Unternehmen ist nach den Segmenten „Engineering Plastics“ und „Systems“ organisiert.

in tausend EUR	Engineering plastics	Plastic Systems	Sonstige	Segmente gesamt	Konsoli- dierung	Konzern- abschluss
Erlöse	13.086	57.600	4.118	74.804	(2.313)	72.491
Aufwendungen	(12.922)	(54.049)	(4.079)	(71.051)	1.641	(69.410)
Periodenüberschuss	164	3.550	38	3.753	(672)	3.080

10. F&E Aktivitäten

Die Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Gas Flue sind zur Marktreife gebracht worden und werden jetzt durch die entsprechenden Sortimentserneuerungen bei den Key-Accounts platziert. Die erfolgreich neu aufgebaute Kalandieranlage ist wieder verfügbar. Vorserienproduktionen in neuen Anwendungen und Qualitäten laufen bereits erfolgreich.

11. Investitionen

Die Investitionstätigkeiten in Sachanlagen beliefen sich zum Stichtag auf Euro 2,8 Mio. und bleiben damit im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Einen Teil der Investitionen begründet sich in dem Erwerb eines neuen Grundstückes für Erweiterungsbauten am Standort Brilon.

12. Ausblick für das Gesamtjahr

Centrotec wird auch das äußerst schwierige Geschäftsjahr 2002 aller Voraussicht nach erfolgreich abschließen und die zuletzt gesteckte Umsatzzielsetzung in Höhe von 100 Mio. Euro erreichen. Die Ergebniszielsetzung bleibt mit 0,90 – 0,95 EPS (vor Goodwill) ebenfalls konstant.

Davon ausgehend, dass die konjunkturelle Entwicklung der deutschen und europäischen Wirtschaft in 2003 nicht anhaltend so depressiv verläuft wie in diesem Jahr, wird die Mittelfristplanung mit einem Wachstum in Höhe von 25-30% voraussichtlich erreicht werden.



CENTROTEC

Hochleistungskunststoffe AG
Unterm Ohmberg 1
D-34431 Marsberg

Tel. +49(0) 29 92-97 04-0
Fax. +49(0) 29 92-97 04-50
www.centrotec.de
ir@centrotec.de